

Die Sektion Hallstatt arbeitete, wie schon zuvor erwähnt, ausschließlich in der Hirlatzhöhle. Der Farblichtbildervortrag über die Hirlatzhöhle und die Tropfsteinhöhle im Hangenden Kogel wurde auch in Wien bei der Tagung der Bundeshöhlenkommission und in Scharnitz bei der Tagung des Hauptverbandes österreichischer Höhlenforscher vorgeführt. Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse eine ansehnliche Leistung zustandegebracht wurde.

Franz P o r o d.

Biologische Station Schärding 1955.

Die der Biologischen Station Schärding angeschlossene Flußperlmuschelzucht, die einzige in Europa noch bestehende Zucht dieser Art, steht vor der Vernichtung. Im Zuge einer Verbreiterung des längs des Doblaches führenden Güterweges wird nun der Lauf des Perlbaches zugeschüttet werden. Dem Besitzer dieses einst künstlich angelegten Gerinnes drohte durch die Straßenerweiterung der Verlust eines Grundstückes, der nun durch die Trockenlegung des Perlbaches wettgemacht werden soll.

Bei einer Kommissionierung wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft Schärding festgestellt, daß das Wassernutzungsrecht für diesen künstlichen Arm des Doblaches wegen Nichtbenutzung der Wasserkraft seit Jahrzehnten erloschen sei. Da der Besitzer des Wassers erklärte, daß er auf die Perlmuschelzucht keinen Wert lege und überdies auch die Anrainer ihrerseits auf das Wassernutzungsrecht verzichteten, wurde die Zuschüttung kommissionell beschlossen. Dies bedeutet das Ende für die in diesem Gerinne unter großen persönlichen Opfern seit Jahren betreute Perlmuschelzucht.

Dr. Hans G r o h s.

Sternwarte Gmunden.

In diesem Jahr stand die Restaurierung der Sternwarte sowie die Überholung der Instrumente, die im vergangenen Jahre unter Sturmschäden stark gelitten hatten, im Vordergrund. Die Kuppel konnte dank einer Beihilfe des Landes Oberösterreich neu eingedeckt werden, wobei der Spaltverschluß, der früher vertikal verschiebbar war, nun völlig neu als Ganzmetall-Horizontalspalt gebaut wurde.

Eine aus dem Besitze von Th. Mühl (Wien) angekaufte Zeiss-Astrokamera (10 × 75 cm) wurde versuchsweise anstatt des Gegengewichtes neben dem großen Refraktor montiert, wobei der Refraktor als Leitrohr benützt werden kann. Neue Optiken wurden angeschafft, über die jedoch erst nach Fertigstellung der neuen Instrumente berichtet werden wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [101](#)

Autor(en)/Author(s): Grohs Hans

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Biologische Station Schärding 1955. 96](#)